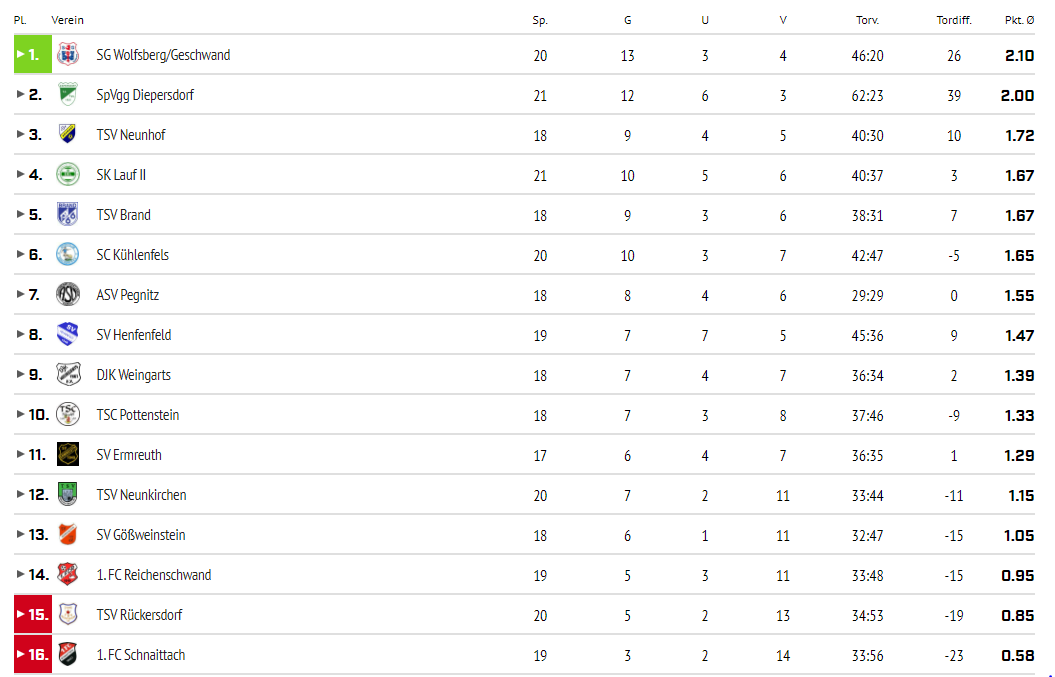
Die Spielsaison wurde wegen der Covid19-Pandemie endgültig abgebrochen.

Wegen der vielen Spielabsagen wurden in der Tabelle ein Punktedurchschnitt berechnet.



22. Spieltag

25.10.2020, 15.00 Uhr

Neunkirchen

**TSV Neunkirchen - SVG**

**Wegen erhöhter Covid19-Inzidenz in Neunkirchen abgestzt.**

21. Spieltag

18.10.2020, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSV Rückersdorf**

**6:1**

„Es ist schon etwas Besonderes, wenn beide Zwecks ein Kopfballtor machen.“ Gut gelaunt präsentierte sich Gößweinstein-Trainer Marcel Zweck nach dem überzeugenden 6:1-Heimerfolg im Abstiegsduell gegen Rückersdorf. „Vor dem 3:1 hab ich zwei gegnerische Spieler vernascht, wie in den alten Zeiten.“ Bis zur Pause stand es schon 4:1, dreimal hieß der Torschütze Zweck. Einmal Marcel, zweimal war Bruder Jens zur Stelle und somit waren schnell alle Zweifel aus der Welt geschafft. Mit der tollen kämpferischen Einstellung seiner Mannschaft war der Coach absolut einverstanden und sah darin auch den Schlüssel zum Erfolg. Das 6:1 war dann zur Abwechslung keinem Zweck überlassen, doch wieder war Marcel direkt beteiligt, tauchte er doch alleine vor dem Tor auf und legte Quer auf Michael Fruntz, der den verdienten Endstand markierte. Drei Punkte beträgt nun der Abstand zum rettenden Ufer.

Tore: 1:0, Domiinik Sebald (4.), 1:1, Marcel Chomek (8.), 2:1, Marcel Zweck (18.), 3:1, Jens Zweck (20.), 4:1, Marcel Zweck (25.), 5:1, Jens Zweck (70.), 6:1, Michael Fruntz (73.)

Rot: Pfeil (67.)

SR: Rupp

Zuschauer: 80



19. Spieltag

4.10.2020, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSV Neunhof**

Wegen Wasserschaden im Sanitärbereich abgesetzt.

20. Spieltag

11.10.2020, 15.00 Uhr

Sportanlage Geschwand

**SG Geschwand/ Wolfsb. - SVG**

2:1

Wenn du oben stehst, dann schießt du in der 89. Minute durch einen Schuss aus 20 Metern das 2:1 und gewinnst das Derby gegen Gößweinstein, das damit weiterhin tief im Tabellenkeller feststeckt. So ging es der SG Wolfsberg/Geschwand, nachdem das Spiel zerfahren begann und die Gäste durch einen satten Knaller von Manuel Brendel in Führung gingen, brauchte es eine deutliche Halbzeitansprache von Florian Müller, um seine Jungs wachzurütteln. Diese kehrten mit Dampf zurück aufs Spielfeld und drängten den SVG in die eigene Hälfte. Entlastung gab es kaum noch und Müller selbst besorgte den Ausgleich. Danach musste er wegen der Ampelkarte den Platz verlassen, seine Truppe ließ aber nicht nach. Sie wollte den Siegtreffer und so war es dann eben Florian Rückert kurz vor dem Ende, der den hohen Aufwand mit seinem sehenswerten Treffer belohnte und die Feierlichkeiten im Sportheim eröffnete.

Tore: 0:1, Manuel Brendel (11.), 1:1, Florian Müller (63.), 2:1, Florian Rückert (89)

Gelb-Rot: Müller (68.)

SR: Striebich

Zuschauer: 160

18. Spieltag

27.9.2020, 16.00 Uhr

Sportanlage Diepersdorf

**SpVgg Diepersdorf - SVG**

**2:0**

Der Tabellenführer ist zurück in der Spur und setzt sich vollkommen verdient mit 2:0 gegen den SV Gößweinstein durch. Von Beginn an hatte Diepersdorf die Spielkontrolle und nahezu 80 % Ballbesitz. Die Gäste suchten ihr Heil in der Defensive, dies ging allerding nur bis zur 26. Minute gut, ehe Daniel Vieweg gut freigespielt wurde und zur verdienten Führung traf. Trotz vieler weiterer Chancen bleib es bei dem knappen Ergebnis vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel ein ähnliches Bild: Der SVG ließ die Hausherren kommen und wartete auf Konter-Chancen. Dieses Konzept ging allerdings nicht auf, da es Langhans war, der einen Strafstoß nach Foulspiel an Vieweg in der 47. Minute zum 2:0 nutzte. Das Bild blieb auch in der Folge dasselbe, und die Elf von Trainer Patrick Schwesinger hatte keine Probleme, den Sieg nach Hause zu fahren.

Tore: 1:0, Daniel Vieweg (26.), 2:0, Manuuel Langhans (47., FE)

Gelb-Rot: Ziegra-Toriello (76.)

SR: Robert Heiss

Zuschauer: 100

17. Spieltag

20.9.2020, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SC Kühlenfels**

**1:2**

Die Vorfreude auf den Re-Start war groß in Gößweinstein, durch ein spätes Gegentor in der Nachspielzeit wurde die Stimmung nach dem Spiel allerdings etwas gedrückt. Lange war es ein Spiel, in dem die Hausherren den Ton angaben und den besseren Ball spielten. In Toren schlug es sich nicht nieder, dort dauerte es bis zur 73. Minute ehe Edeljoker Jens Zweck einmal mehr seine Goalgetter-Qualitäten unter Beweis stellte und die Führung besorgte. Die Antwort der Gäste ließ nicht lange auf sich warten, Fabian Hofmann traf nur zwei Minuten später zum Ausgleich. Als viele schon mit einem Remis rechneten, pfiff der Schiedsrichter nochmal ein Foul und sorgte damit für Unmut in den Reihen des SVG. Der Freistoß wurde in den Strafraum gebracht und dort besorgte Tobias Dahl den umjubelten Siegtreffer. Im Anschluss haderte die Heimelf mit der Entscheidung und den vergebenen Chancen.

Tore: 1:0, Jens Zweck  (73.), 1:1, Fabian Hofmann (75.), 1:2, Tobias Dahl

SR: Mario Hofmann

Zuschauer: 200

16. Spieltag

16.11.2019, 14.30 Uhr

Sportanlage Pottenstein

TSC Pottenstein - SVG

3:1

In einem einseitigen Derby, das am Ende noch richtig hitzig wurde, behielt der TSC Pottenstein die Punkte bei sich. In den ersten 30 Minuten war es ein Spiel auf ein Tor, Gößweinstein konnte sich kaum befreien. Trotz 80 Prozent Ballbesitz ließ das erste Tor aber noch auf sich warten, so dass der TSC zunehmend nervöser agierte. Noch vor der Pause fiel dann doch das 1:0 durch Fabian Haas, der von einem Abwehrfehler profitierte. Nach dem Seitenwechsel legte die Heimelf schnell das 2:0 durch Spielertrainer Maximilian Held nach. Die Partie schien gelaufen. Durch eine Reihe von Fehlern kam der SVG dann aber durch ein Eigentor zum Anschluss, und es kam richtig Derbystimmung auf. Eine Rudelbildung und zwei rote Karten später entschied der Gastgeber durch das 3:1 von Julian Stiefler die Partie für sich und kann so entspannt der Winterpause entgegenblicken.

Tore: 1:0, Fabian Haas (37.), 2:0, Maximilian Held (71.), 2:1, Philipp Wolf

(75., ET), 3:1, Julian Stiefler (81.)

Rot: Philipp Wolf (86.)

SR:

Zuschauer: 173

14. Spieltag

3.11.2019, 14.30 Uhr

Sportanlage Lauf

SK Lauf II - SVG

6:3

Gül, Gül und nochmal Gül. Co-Trainer Orcun Gül war an diesem Tag der überragende Mann des SK Lauf II und sicherte seinen Farben mit fünf Treffern den wichtigen Heimsieg.   Gegen ersatzgeschwächte Gössis kam die Heimelf gut in die Partie. Ein Doppelschlag von Jan Werhass und Gül sorgte für klare Verhältnisse. Nur nach der Pause konnten die Gäste die Tordifferenz ausgeglichen halten.

Tore: 1:0, Jan Werhass (3.), 2:0, Orcun Gül (8)., 3:0, Orcun Gül

(37), 3:1, Jens Zweck (41), 4:1, Orcun Gül (42.), 5:1, Orcun Gül (51.), 5:2, Horst Probst (58.), 5:3, Michael Fruntz (82.), 6:3, Orcun Gül (84.)

SR: Jonatan Lorenz

Zuschauer: 30

13. Spieltag

27.10.2019, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SV Ermreuth**

2:0

Das Auswärtsspiel brachte für den SVE keinen Punkt – Gößweinstein gewann die Partie mit 2:0. Früh schon reklamierte die Heimelf Strafstoß, die Pfeife aber blieb stumm. So mussten die 105 Zuschauer bis kurz vor der Pause warten: Fruntz steckte durch auf Steinhäußer, der in der 41. Minute das 1:0 für den SVG über die Linie drückte. Zur Pause wusste das Heimteam eine hauchdünne Führung auf der Habenseite. Auch nach Wiederanpiff war die Heimelf das klar bessere Team, verpasste aber zunächst klarere Verhältnisse. Erst Jens Zweck bewies in Minute 78 seine Torjägerqualitäten und brachte den Ball über die Linie. In der Schlussminute stellte der Schiedsrichter noch Richard Fruntz von Gößweinstein mit Gelb-Rot vom Platz. Am Ende stand der SV Gößweinstein als hochverdiente Sieger da und behielt mit dem 2:0 die drei Punkte verdient zu Hause. Mit drei Punkten im Gepäck verließ der SVG die Abstiegsplätze und nimmt jetzt den zwölften Tabellenplatz ein. Die Gäste belegen mit 15 Punkten einen Abstiegsrelegationsplatz.

Tore: 1:0, Nico Steinhäuser (41.), 2:0, Jens Zweck (78.)

Gelb-Rot: Richard Fruntz (90+2)

SR:

Zuschauer: 105

12. Spieltag

20.10.2019, 15.00 Uhr

Sportanlage Pegnitz

**ASV Pegnitz - SVG**

5:0

Mit einem klaren 5:0-Heimerfolg gegen den SV Gößweinstein konnte der ASV Pegnitz nach zuvor drei Niederlagen am Stück wieder einen Sieg bejubeln. Spielertrainer Kevin Kühnlein verlängerte in der sechsten Minute einen Standard von Fabian Wedel zum Führungstreffer. Kurz vor der Halbzeit erkämpfte sich Kühnlein im Mittelfeld den Ball und seine Vorlage verwertete Julian Steger zum 2:0. Auch nach dem Wechsel bestimmten die Hausherren das Geschehen: Der beste Mann auf dem Platz, Kühnlein, war per Kopfball nach Ecke von Wedel für das 3:0 zuständig. Wedel und Lucas Steger erhöhten im weiteren Spielverlauf auf 5:0. Am Ende ein souveräner Sieg für Pegnitz gegen allerdings schwache Gäste aus Gößweinstein, denen das Fehlen ihres Spielertrainers anzumerken war. In der Tabelle macht Pegnitz dadurch einen Sprung, während die "Gössis" wieder tiefer in den Tabellenkeller rutschen.

Tore: 1:0, Kevin Kühnlein (6.), 2:0, Julian Steger (41.),, 3:0, Kevin Kühnlein (61), 4:0, Fabian Wedel (68), 5:0, Luca Steger (80.)

SR: Steven Klempert

Zuschauer: 80

10. Spieltag

5.10.2019, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - DJK Weingarts**

1:1

Der SV Gößweinstein ist ein unangenehmer Gegner, das musste jetzt auch die DJK Weingarts feststellen. Von Beginn an war der SVG präsent in den Zweikämpfen und erarbeitete sich sogar Chancen. Nach einer Ecke bekam die DJK den Ball nicht geklärt und Richard Fruntz traf sehenswert in den Winkel. Den "Maigischern" fehlte die letzte Konsequenz, sodass die guten Ansätze nicht vollendet wurden. Nach dem Seitenwechsel kam die Lunz-Elf mit mehr Schwung und stellte die Hausherren vor große Probleme. Diese warf sich aber in jeden Zweikampf und hielt die Führung. Ein schöner Freistoß von Michael Antes brachte dann den umjubelten Ausgleich, doch Weingarts wollte mehr. Das Bollwerk um Matthias Stenglein und Dominic Pöhlmann hielt aber weiter Stand und sicherte dem SVG so einen Punkt zum Oktoberfest, das im Anschluss im beheizten Festzelt am Sportheim gefeiert wurde.

Tore: 1:0, Richard Fruntz (26.), 1:1, Michael Antes (76.)

Gelb-rot: Matthias Händel (62.)

SR: Felix Paul

Zuschauer: 103

9. Spieltag

3.10.2019, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - 1.FC Schnaittach**

**3:1**

Der neue Mann auf der Trainerbank des FC Schnaittach, Uwe Zettner, bringt das Glück noch nicht zurück. Bei seinem Debüt setzte es eine leistungsgerechte 1:3-Pleite, obwohl Marcel Zweck, Spielertrainer der Heimelf, verletzungsbedingt frühzeitig vom Platz musste. Bereits nach vier Minuten verwandelte Matthias Stenglein einen Freistoß direkt und stellte die Weichen so frühzeitig auf Sieg. Darauf fanden die Gäste aber noch die passende Antwort, als Simon Jaklin per Fernschuss traf. Noch vor der Pause war es dann Spielertrainer Zweck, der im Strafraum freigespielt wurde und zum 2:1 traf. Im zweiten Abschnitt wurde der FCS aktiver, der letzte Pass kam allerdings zu selten an. So reichte ein schnell ausgeführter Freistoß in der eigenen Hälfte, der Nico Steinhäußer auf die Reise schickte, der dann vor dem Tor eiskalt blieb, um das Spiel mit 3:1 zu entscheiden.

Tore: 1:0, Michael Stenglein (4.), 1:1, Simom Jacklin (10.), 2:1, Marcel Zweck (13.), 3:1, Nico Steinhäuser (72.)

SR: Theresa Kohl

Zuschauer: 98

8. Spieltag

22.9.2019, 15.00 Uhr

Sportanlage Henfenfeld

**SV Henfenfeld - SVG**

**5:2**

Der SV Henfenfeld baut seine Heimserie aus und gewann verdient mit 5:2. In der ersten Hälfte tat sich der SVH noch schwer gegen tiefstehende Gäste. Keine Möglichkeiten wurden kreiert, im Gegenteil sogar: Nach einem Stellungsfehler der Heimelf ging der Gast mit 1:0 in Front. Danach fand die Heimmannschaft endlich ins Spiel, Nico Rösel nach einem Freistoß von Kevin Kurtz und Patrick Hirschmann nach Vorlage von Rösel drehten das Spiel noch vor dem Kabinengang. Im zweiten Durchgang machte der Gastgeber dann alles klar, denn innerhalb kurzer Zeit schoss die Elf einen 5:1-Vorsprung heraus, die Gegenwehr der Gäste war besiegt. Der eingewechselte David Hereth durfte allerdings mit dem 2:5 noch Ergebniskosmetik betreiben. In der Tabelle setzt sich die Elf von Timm Loch-Bisch in der Spitzengruppe fest und hat keinerlei Abstiegssorgen. Die Gäste dagegen rutschen wieder tiefer unten rein.

Tore: 0:1, Nico Steinhäuser

(10.), 1:1, Nico Rösel (37.), 2:1, Patrick Hirschmann (43.), 3:1, Kevin Kurtz (47.), 4:1, Dominik Kreuzer (51.), 5:1, Johannes Utz (60.), 5:2, David Hereth (73.)

SR: Christian Struppeck

Zuschauer: 100

7. Spieltag

15.9.2019, 17.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSV Neunkirchen**

2:1

Der TSV Neunkirchen schafft es in dieser Saison einfach nicht, Fahrt aufzunehmen. Gegen den SV Gößweinstein setzte es eine 1:2-Pleite, wobei der TSV sogar in Führung gegangen war. Das Spiel begann denkbar schlecht für die Heimelf, denn Abwehrchef Dominic Pöhlmann musste schon früh ausgewechselt werden und die neue Ordnung war noch nicht gefunden, so dass Manuel Dronsgalla zur 1:0-Führung für die Gäste traf. Statt nun auseinanderzufallen hatte der SVG die passende Antwort parat, als Spielertrainer Marcel Zweck von der Abwehr nicht zu stoppen war und zum 1:1 traf. Im zweiten Durchgang stand der Gastgeber in der Defensive dann sicher und setzte nach vorne Nadelstiche. Früh zahlte sich diese Taktik aus, als Alexander Zimmerer zur überraschenden Führung traf. Gegen Ende hin war die Zweck-Elf nach der Ampelkarte für Nico Steinhäußer dann sogar in Unterzahl, brachte den Sieg aber nach Hause.

Tore: 1:0, Manuel Dronsgalla (24.), 1:1, Marcel Zweck (40.), 2:1, Alexander Zimmerer (52.)

Gelb-Rot: Nico Steinhäuser, 68.

SR: Johannes Bettecken

Zuschauer: 125

6. Spieltag

8.9.2019, 15.00 Uhr

Sportanlage Rückersdorf

**TSV Rückersdorf - SVG**

**2:1**

Der Aufsteiger aus Rückersdorf bleibt daheim schwer zu schlagen und so fuhr die Elf bei der Rückkehr von Spielertrainer Oliver Eichenmüller einen 2:1-Heimsieg ein. Im ersten Durchgang waren die Hausherren spielbestimmend, während sich die Gäste aus Gößweinstein auf lange Bälle verlegten. So ging die 1:0 Führung durch Torjäger Marco Döll auch in Führung, doch der SVG beantwortete sie durch Spielertrainer Marcel Zweck, der eine Uneinigkeit in der TSV-Defensive nach einem langen Ball nutzte. Wenig geschockt spielte die Kohlenbach-Elf weiter und traf auch noch vor der Pause zur erneuten Führung. Nach dem Seitenwechsel dezimierte sich der Aufsteiger dann selber, als Döll im Laufduell beim Versuch sich zu befreien, seinen Gegner im Gesicht traf und früher duschen musste. Trotzdem blieb Rückersdorf spielbestimmend und brachte den verdienten Heimsieg sicher nach Hause.

Tore: 1:0, Marco Döll (20.), 1:1, Marcel Zweck (25.), 2:1, Marcel Chomek (44.)

Rot: Merco Döll, 57.

SR:

Zuschauer:

5. Spieltag

31.8.2019, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - (SG) Geschwand/ Wolfsberg**

**0:4**

Nach dem Überraschungscoup unter der Woche in Neunhof versetzte die SG Wolfsberg/Geschwand dem SV Gößweinstein einen harten Schlag. Den Gästen war von Anfang an anzumerken, dass sie den dritten Sieg in Serie wollten und so war es Florian Rückert, der einen Strafstoß zum frühen 1:0 nutzte. Im weiteren Verlauf kam Gößweinstein zwar besser ins Spiel, doch der Ausgleich gelang nicht. Im zweiten Abschnitt war es wieder die Müller-Elf, die stärker aus den Katakomben kam und durch Kapitän Nico Winter auf 2:0 erhöhte. Dieser Treffer setzte der Heimelf ordentlich zu und spätestens das 3:0 in der 70. Minute durch Thomas Grüner war dann die Entscheidung. Den Schlusspunkt zum 4:0 setzte dann noch der eingewechselte Jürgen Igl, der damit eine perfekte Woche mit neun Punkten aus drei Spielen für die SG Wolfsberg/Geschwand abrundete. Gößweinstein verliert daheim das zweite Spiel in Folge.

Tore: 0:1, Florian Rückert (21., FE), 0:2, Nico Winter (57), 0:3, Thomas Grüner (70.), 0:4, Jürgen Igl (88.)

Gelb/ Rot: Alexander Zimmerer, 77.

SR: Lukas Balk

Zuschauer: 150

4. Spieltag

28.8.2019, 18.30 Uhr

Sportanlage Neunhof

TSV Neunhof - SVG

2:3

Überraschung am Welserbach: Der heimische TSV Neunhof musste sich den Gästen aus Gößweinstein mit 2:3 geschlagen geben. Dabei begann das Spiel wie gemahlen für die Heimelf, als Jan Gruber zwei Vorlagen von Marius Fleischmann jeweils ins Netz jagte und eine 2:0-Führung für seine Farben schaffte. Mit der ersten Offensivaktion zwangen die Gäste die Heimelf zu einem Eigentor, doch in der Folge entbrannte kaum noch Gefahr vor dem Gehäuse von Dominik Großpietsch. Der zweite Durchgang war dann ausgeglichener, ehe Vorlagengeber Fleischmann nach einem Tumult und einem angeblichen Kopfstoß das Feld mit der roten Karte verlassen musste. Nun war der SVG im Spiel und viele lange Bälle flogen auf das TSV-Gehäuse zu. Durch den ein Mann Überzahl wurde es auch immer wieder gefährlich und die zwei klaren Chancen reichten den Gästen, um das Spiel komplett zu drehen und die drei Punkte einzufahren.

Tore: 1:0, 2:0, Jan Gruber (6., 10.), 2:1, Markus Müller (15., ET), 2:2, Diminik Pöhlmann (66.), 2:3, Nico Steinhäuser (75.)

Gelb/ Rot: Marcel Zweck, 90+1

SR: Andreas Strasser

Zuschauer: 85

3. Spieltag

25.8.2019, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SpVgg Diepersdorf**

1:6

Zum ersten Mal ließ die SpVgg Diepersdorf so richtig die Muskeln spielen und holte einen 6:1-Auswärtssieg in Gößweinstein. Bei hohen Temperaturen war der heimische SVG im ersten Durchgang wahrlich nicht zu beneiden. Gefühlt hatte der Gast 95 Prozent Ballbesitz und die Hausherren liefen nur hinterher. So schoss die SpVgg auch schon zur Pause einen 4:0-Vorsprung heraus, wobei besonders der letzte Treffer sehenswert war, als Philipp Lächele eine Flanke fast von der Grundlinie über den Spann rutschte und der Ball im langen Eck einschlug. Nach dem Seitenwechsel hielt die Zweck-Elf dann besser dagegen und hielt den Ball länger in der eigenen Reihe. Die Gäste schalteten allerdings auch gefühlt einige Gänge zurück, sodass die Partie ausgeglichener wurde. Auch ein Ehrentreffer durch Spielertrainer Marcel Zweck gelang, dieser war letztlich aber nur noch Ergebniskosmetik.

2. Spieltag

22.8.2019, 18.30 Uhr

Sportanlage Kühlenfels

**SC Kühlenfels - SVG**

**4:2**

Von Beginn an war die Heimelf die bessere Mannschaft, und eine Unachtsamkeit in der Gößweinsteiner Defensive ermöglichte die 1:0-Führung. Die Gäste waren davon jedoch wenig geschockt und glichen durch David Hereth aus. In der restlichen ersten Hälfte beherrschte die Heimelf das Geschehen und zeigte guten Fußball. Schöne Kombinationen führten auch zu einer 4:1-Pausenführung, die schon gleichbedeutend mit der Vorentscheidung schien. Nach dem Seitenwechsel dann aber ein verändertes Bild: Der SCK ließ die letzte Konsequenz vermissen und vertändelte viele Bälle. So kam der SVG auch zum 2:4, und als dann auch noch Felix Schraml mit der Ampelkarte früher duschen gehen musste, schien das Spiel wieder offener. Mit viel Leidenschaft verteidigte die Heimelf die Führung aber in Unterzahl und kam so zu einem verdienten Heimsieg am zweiten Spieltag. Mann des Tages war Daniel Heim mit drei Treffern.V

Tore: Daniel Heim (3), David Hereth, Richard Fruntz.

Zuschauer: 250

SR:

Dominik Noegel

1. Spieltag

11.8.2019, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - TSC Pottenstein**

**3:0**

Im Derby zum Auftakt war der SV Gößweinstein direkt hellwach und landete einen 3:0-Heimsieg. Der SVG erwischte einen guten Start, Trainer Marcel Zweck war nach 22. Minuten mit dem 1:0 zur Stelle. Danach dann aber der Schock, als Dominik Pöhlmann schon nach 35. Minuten wegen Notbremse die Rote Karte sah. Die Heimelf rettete die Führung in die Pause, und nach dem Seitenwechsel war es direkt der zweite Trainer, Michael Stenglein, der per schönem Freistoßtor auf 2:0 erhöhte. Nun konzentrierten sich die Gastgeber auf eine stabile Defensive und schafften es so, dass die Gäste kaum zu Chancen kamen. Selbst blieb die Zweck-Elf durch Konter gefährlich, das entscheidende 3:0 besorgte dann Dominik Sebald per Fernschuss. Von den Pottensteiner kam an diesem Nachmittag zu wenig, so dass es dabei blieb und sich der SVG durch eine starke Kampfleistung den Auftaktsieg verdiente.

Tore: 1:0, Marcel Zweck (22.), 2:0, Michael Stenglein (47.), 3:0 Dominik Sebald (62.)

Rot: Dominik Pöhlmann

SR: Jonas Engelhardt

Zuschauer: 170

30. Spieltag

8.6.2019, 16.00 Uhr

Sportanlage Brandt

**TSV Brandt - SVG**

**2:0**

Zum Abschluss der Saison hatte sich Alexander Roth von seiner Mannschaft nochmal einen Sieg gewünscht. Seine Truppe erfüllte ihm den Wunsch und brachte einen 2:0-Erfolg nach Hause. Im ersten Durchgang schaffte es die Heimelf noch nicht, die Überlegenheit auch in einen Treffer umzumünzen, so dass es mit einem 0:0 in die Halbzeit ging. Nach dem Seitenwechsel brach Kapitän Thomas Munker den Bann, als er in der 60. Minute zum 1:0 traf. In der Folge war es dann Manuel Maisel, der das Ergebnis auf 2:0 in die Höhe schraubte und so das Spiel nach 74 Minuten entschied. Dann plätscherte es dem Ende entgegen, ehe der Schlusspfiff von Schiedsrichter Peter Haas die Feierlichkeiten bei den „Weiher Buben“ eröffnete. Zwar hatte der TSV diese Saison mit viel Verletzungspech und einigen sportlichen Rückschlägen zu kämpfen, doch unter dem Strich zeigte sich Coach Alex Roth dann doch zufrieden.

Tore: 1:0, Thomas Munker (60.), 2:0, Manuel Maiseld (74.)

SR: Peter Haas

Zuschauer: 72

29. Spieltag

2.6.2019, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - ASV Michelfeld**

**5:0**

Der gastgebende Tabellensechste war von der ersten Sekunde an die wachere und ehrgeizigere Elf. Nach elf Minuten war die insgesamt faire Partie fast schon entschieden, da Sven Wächter und Dominik Sebald freistehend beziehungsweise konsequent im Torabschluss trafen. Der SVG hatte noch vier weitere Chancen, die nur gefällig im Mittelfeld kombinierenden Michelfelder nur eine einzige. Nach dem Seitenwechsel vergaben die Gäste zunächst durch Daniel Meier die Möglichkeit zum 2:1 (48.), ehe die Hausherren noch drei ihrer sechs Einschusschancen in der zweiten Halbzeit zum hochverdienten 5:0 nutzten. Dabei erzielte Liga-Top-Torjäger Sven Wächter noch seinen 34. Saisontreffer. Die enttäuschenden Michelfelder hatten nur durch einen 20-Meter-Freistoß von Markus Schäffner (66.) und einen beherzten Robin Popp-Fernschuss (82.) zwei nennenswerte Torannäherungen zu verzeichnen.

Tore: 1:0, Sven Wächter (2.), 2:0, DominikSebald (10.), 3:0 Sven Wächter (65.), 4:0, Marcel Zweck (75.), 5:0, Michael Fruntz (77.)

SR:

Zuschauer: 65

28. Spieltag

26.5.2019, 15.00 Uhr

Sportanlage Neunhof

**TSV Neunhof - SVG**

**4:4**

Sven Wächter ist ein Phänomen, dies bewies er mal wieder mit vier Treffern beim 4:4 seines SV Gößweinstein gegen den TSV Neunhof. Die Gäste erwischten einen Sahnetag und Wächter war gleich „on fire“. Das 1:0 erzielte er mit einem Heber über den Keeper, beim 2:0 vollende er ein Solo gekonnt, ehe er beim 3:0 einen Abspielfehler der Heimdefensive nutzte. Im zweiten Abschnitt nahm sich die Schlagbaum-Elf den schnellen Anschluss vor und es klappte mit dem 1:3, als Bramsche über links durch brach und eiskalt blieb. Darauf folgte die beste Phase des TSV, die allerdings durch das 1:4 erneut durch Wächter abrupt beendet wurde. Nun hatte kaum noch einer Hoffnung, ein Eigentor brachte diese aber wieder zurück. Spätestens mit dem Anschlusstreffer von Ralf Liebisch war wieder Stimmung im Hexenkessel. Den umjubelten Ausgleich besorgte dann Tim Schmitt per sehenswertem Seitfallzieher-Tor.

Tore: 0:1, 0:2, 0:3, Sven Wächter (8.,16.,17.), 1:3, Mark Brahmsche (49.), 1:4 Sven Wächter (62.), 2:4, Domenic Pöhlmann (43. Eigentor), 3:4, Ralf Liebisch (79.), 4:4, Tim Schmitt (90.)

SR:

Zuschauer: 150

27. Spieltag

17.5.2019, 19.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SG Oberes Pegnitztal**

**2:0**

Wegen der anstehenden Hochzeit von Michael Stenglein am Samstag fand das Spiel schon am Freitagabend ab und die „Gössis“ lieferten ab. Im ersten Durchgang dauerte es etwas, bis die Partie an Fahrt aufnahm und große Chancen gab es kaum. Nach einer halben Stunde war es dann aber mal wieder Goalgetter Sven Wächter, der einen Fehler der Hintermannschaft der Gäste nutzte und per Volley ins lange Eck zum 1:0 traf. Nach dem Pausentee blieb der SVG am Drücker und versuchte die beiden Stürmer einzusetzen. In der 67. Minute gelang dies dann auch, als wieder Wächter einen Freistoß von Stenglein aus fünf Metern über die Linie drückte. Der SGO fehlte im gesamten Spiel die Durchschlagskraft, gefährliche Situationen kamen fast gar nicht zustande. So plätscherte das Spiel dem Ende entgegen, die Heimelf spielte einige Angriffe nicht sauber zu Ende, sonst wäre ein höherer Sieg möglich gewesen.

Tore: 1:0, Sven Wächter (31.), 2:0 Sven Wächter (67.)

SR: Matthias Zahn

Zuschauer: 100



26. Spieltag

12.5.2019, 15.00 Uhr

Sportanlage Pegnitz

**ASV Pegnitz - SVG**

**5:2**

Dem ASV Pegnitz gelingt mit dem 5:2-Sieg über den SV Gößweinstein nicht nur die Revanche für die Hinspiel-Niederlage, der ehemalige Landesligist verschaffte sich auch ein wenig Luft im Abstiegskampf. Durch diesen zweiten Sieg in Serie beträgt der Abstand auf den TSV Brand fünf Punkte. Der Gast ging in der 13. Minute durch Marcel Zweck in Führung, die Kevin Kühnlein vier Minuten später jedoch egalisieren konnte. Fabian Wedel war dann nach 32 Minuten mit einem satten Distanzschuss erfolgreich, ehe Simon Gräf vier Zeigerumdrehungen später mit der Unterstützung des Gästekeepers Marco Redel auf 3:1 erhöhen konnte. Mit einem Strafstoß verkürzte Torjäger Sven Wächter noch vor der Pause auf 2:3. Im zweiten Durchgang spielten die Hausherren weiter engagiert nach vorne und Wedel (63.) mit einer direkt verwandelten Ecke und Lucas Steger per Elfmeter (84.) stellten den 5:2-Endstand her.

Tore: 0:1, Marcel Zweck (13.), 1:1, Kevin Kühnlein (17.), 2:1 Fabian Wedel (32.), 3:1, Simon Gräf (38.), 3:2, Sven Wächter (45.), 4:2, Fabian Wedel (67.), 5:2, Lukas Steger (84., FE)

SR:

Zuschauer: 112

25. Spieltag

5.5.2019, 15.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - FC Ottensoos**

**0:5**

Es müsste wohl alles schief gehen, damit der FC Ottensoos seine 14 Punkte Vorsprung noch verspielt. Auch im Spiel gegen den SV Gößweinstein lief vieles richtig für die Schiller-Elf, die mit einem 5:0 die Punkte entführte. Dabei begann Gößweinstein gut, doch nach einer Ecke war Schorn zur Stelle und nickte zum 1:0 ein. Danach eine kuriose Szene, als Pöhlmann am Elfmeterpunkt Hand spielte, der Referee sich mit seinem Assistenten besprach und zum Entsetzen der Hausherren die rote Karte zeigte. Durch den folgenden Strafstoß und ein Treffer von Maric zum 3:0 war die Partie nach 45 Minuten gelaufen. Im zweiten Abschnitt besorgte Maric durch eine Einzelaktion das 4:0, ehe Götz gut freigespielt wurde und den 5:0-Endstand besorgte. Unter dem Strich geht der Erfolg in Ordnung, der SVG haderte allerdings mit dem frühen Platzverweis, der sie fast aller Chancen beraubte.

Tore: 0:1, Max Schorn (10.), 0:2 Patrick Schäfer (16. HE.), 0:3, 0:4,Peter Maric (37.,47.), 0:5, Tobias Götz (67.)

SR: Felix Wild, Rote Karte: Domenik Pöhlmann

Zuschauer: 100

24. Spieltag

27.4.2019, 16.00 Uhr

Sportanlage Pottenstein

**TSC Pottenstein - SVG**

**3:4**

Besser hätte sich der TSC Pottenstein den Start in das Spiel kaum malen können. Schon nach acht Minuten stand es 2:0 für die Heimelf, die auch in der Folge spielbestimmend blieb. Das 3:0 von Haas nach einer halben Stunde war absolut verdient und schien die Vorentscheidung zu sein. Schnell legten die Gäste aber ihren ersten Treffer nach und das Geschehen änderte sich: Die Gastgeber agierten zu kompliziert, während die „Gössis“ über ihr geniales Sturmduo Wächter/Zweck sogar noch vor der Pause zum 3:3-Ausgleich kamen. Nach dem Seitenwechsel drückte dann zwar wieder die Held-Elf, die Abschlüsse waren aber allesamt zu ungenau. So reichte ein erneuter genialer Moment von Zweck, um das Spiel komplett zu drehen und den Auswärtssieg perfekt zu machen. TSC-Co-Trainer Haas sprach von einer bitteren, aber verdienten Pleite, da der Vorsprung so leicht aus der Hand gegeben wurde.

Tore: 1:0, Johannes Körber (7.), 2:0 und 3:0, Fabian Haas (10. FE, 28.), 3:1, Sven Wächter (32., FE), 3:2, 3:3 und 3::4, Marcel Zweck (42., 45., 70.)

SR: Georg Grell

Zuschauer: 150

23. Spieltag

13.4.2019, 16.00 Uhr

Viktor-von-Scheffel-Str. 40

91327 Gößweinstein

**SVG - SC Kühlenfels**

**1:0**

Sie werden ihn schmerzlich vermissen in der kommenden Saison: Wieder mal war es Sven Wächter, der seinen SV Gößweinstein zum 1:0-Derbysieg gegen den SC Kühlenfels schoss, bevor er nächste Saison für den Baiersdorfer SV auf Torjagd geht. Im ersten Abschnitt war es eine relativ ausgeglichene Angelegenheit, wobei die Heimelf die Mehrzahl an Chancen besaß. Eine davon nutzte der Toptorjäger der Liga, Wächter, zum 1:0, als er den Ball aus 18 Metern in die Maschen wuchtete. Im zweiten Abschnitt begegneten sich beide Teams weiter auf Augenhöhe, ohne zu zwingenden Gelegenheiten zu kommen. Zwar versuchten es die Gäste in der Schlussphase nochmal energischer, doch an diesem Tag wollte der Ball nicht in das SVG-Gehäuse. Somit blieb es beim 1:0 für die Gastgeber, die damit die Serie von „Kümas“ beendeten und dem TSV Neunhof eine Steilvorlage für die Partie am Sonntag gegen Michelfeld zuspielten.

Tore: 1:0, Sven Wächter (19.)

SR: Markus Schreiner

Zuschauer: 320

